



Standortbestimmung zur Nachhaltigkeit

Bad Nauheim im Vergleich zu anderen Kommunen

Nachhaltigkeitsbericht 2004

Vorwort

Zu Beginn des Jahres 2004 nahm Bad Nauheim zum zweiten Mal am renommierten Bundeswettbewerb „Zukunftsfähige Kommune“ der Deutschen Umwelthilfe teil. Dieser Wettbewerb verbindet soziale, wirtschaftliche und ökologische Themen, die über Indikatoren in den verschiedenen Fragekomplexen eine Vergleichbarkeit der Lebensverhältnisse in den Kommunen ermöglichen. Hinzu kommt eine qualitative Einschätzung des Lokalen Agenda 21 – Prozesses, in der auch Konzepten, Projekten und Maßnahmen, die zur Umsetzung anstehen oder die bereits realisiert sind, Raum gegeben wird. Die Daten und Wertungen im Vergleich mit anderen Städten geben Bad Nauheim eine Übersicht über Erreichtes und Erfolge, aber auch über Defizite in der nachhaltigen Entwicklung. Damit werden wertvolle Anregungen für Strategien in allen sozialen Bereichen und Entscheidungshilfen für Politik und Verwaltung gegeben.

Die Zusammenstellung der Daten und auch die qualitative Einschätzung des Agenda-Prozesses konnte nur durch die Mitarbeit vieler engagierter Bürger und Firmen, die Unterstützung des Magistrats und der Verwaltung in Bad Nauheim sowie von weiteren Behörden und Einrichtungen des Landes Hessen erfolgen. Insofern hat die Teilnahme am Wettbewerb „Zukunftsfähige Kommune“ selbst einen wichtigen Beitrag zur Lokalen Agenda 21 in Bad Nauheim geleistet.

Allen Genannten gilt unser besonderer Dank.

Magistrat:	Herr Bürgermeister Rohde, Herr Erster Stadtrat Dörner, Herr Stadtrat Witzel
Büro des Bgm.:	Herr Unkel, Frau Hasenau
FB 1:	Herr Durchdewald, Herr Knorr
FB 2:	Herr Ganß, Frau Zicke, Herr Gründer, Frau Cordts, Herr Sellner, Herr Herrmann
FB 3:	Frau Bretz, Herr Daus
FB 4:	Herr Lenz
FB 5:	Herr Krank, Herr Grotegut, Herr Herold, Herr Diehl
Koordinierungsgruppe:	Herr Dr. Francke
Agendaaktive:	Herr Dierschke, Frau Zahrt, Frau Heinze, Herr Nein
Gesundheitsamt	
Büdingen:	Frau Hettrich
IHK Friedberg/Gießen:	Herr Schmidt, Herr Schneider, Herr Steinbeiss
HWK Friedberg:	Herr Dunsen
HWK Wiesbaden:	Frau Krottke, Herr Simon
OVAG:	Herr Bastian
Polizei Friedberg:	Herr Keller, Herr Debus, Herr Werner
Schulamt:	Frau Weitzel, Herr Schäfer
Sozialamt:	Herr Fey
Statistisches LA:	Frau Ostermeyer, Herr Hahn
Arbeitsamt Gießen:	Frau Zimmermann
Hessisches Staatsbad:	Frau Neitzke,
DPC Biermann:	Frau Schwarz,
Klinik am Südpark:	Frau Massner
ARLL:	Herr Dr. Kamps

und allen Bürgern, die uns Auskunft über private Solaranlagen gegeben haben.

Hannelore Campino
Agendaarbeitskreis
Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit (NUN)

Dr. Christine Kunert
Agendabeauftragte
Bad Nauheim

Zusammenfassung

Bad Nauheim konnte sich im Jahr 2004 mit guten Ergebnissen am Wettbewerb „Zukunftsfähige Kommune“ beteiligen. In der gleichen Gruppe nahmen 26 Städte teil:

Städte der Größenklasse 15.001 bis 100.000 Einwohner, die sich an dem Wettbewerb 2003/04 beteiligt haben:

Bad Nauheim (HE), Bamberg (BY), Buchholz i. d. Nordheide (NI), Burgdorf (NI), Freudenstadt (BW), Germering (BY), Goslar (NI), Griesheim (HE), Halberstadt (ST), Haßloch (RP), Ibbenbüren (NRW), Kaiserslautern (RP), Neubrandenburg (MV), Neuburg a. d. Donau (BY), Nordhausen (TH), Nürtingen (BW), Rheda-Wiedenbrück (NRW), Riedstadt (HE), Rüsselsheim (HE), Strausberg (BB), Traunstein (BY), Wedemark (NI), Weinstadt (BW), Weyhe (NI), Wolfen (ST), Wolfenbüttel (NI)

Die Gewinner in dieser Gruppe sind:

1. Platz: Riedstadt (Hessen)
2. Platz: Bamberg (Bayern)
3. Platz: Goslar (Niedersachsen)

Bad Nauheim belegt in der Gesamtwertung den 13. Rang. Das Gesamtergebnis bei den Nachhaltigkeitsindikatoren war der Rang 20. Beim Gesamtergebnis der Qualitätseinschätzung des lokalen Agenda-21-Prozesses wurde der Rang 11 erreicht.

Bei der detaillierten Auswertung wird deutlich, in welchen Bereichen Bad Nauheim eine sehr erfolgreiche Entwicklung zu verzeichnen hat, aber auch wo Schwächen vorhanden sind.

Unter den 10 besten Teilnehmern befindet sich Bad Nauheim bei den Indikatoren:

- Wanderungssaldo Rang 1
- Flächeneffizienz Rang 1
- Qualität der Fließgewässer Rang 1
- Bevölkerungswandel Rang 5
- Pkw-Dichte Rang 5
- Bildungschancen für Migranten Rang 5
- Siedlungsdichte Rang 6
- Kinder mit Übergewicht Rang 6
- Behinderte in der Kommunalverwaltung Rang 6
- Arbeitslose Jugendliche Rang 6
- Engagement für Behinderte Rang 7
- Abfall Rang 8
- Arbeitslosigkeit Rang 8
- Kinder in der Kommune Rang 9
- Verkehrsunfällen mit Kindern Rang 9
- Kommunales Engagement für Jugendliche Rang 9
- Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit Rang 10
- Geschlechtergerechtigkeit in der Kommunalverwaltung Rang 10
- Behinderte in Unternehmen Rang 10

Auf den 5 hinteren Plätzen ist Bad Nauheim bei den folgenden Indikatoren zu finden:

- Kommunale Neuverschuldung Rang 21
- Kraft-Wärme-Kopplung Rang 21
- Geschlechtergerechtigkeit in der Kommunalpolitik Rang 22
- Flächen zur Erholung außerhalb der Siedlungsfläche (Grünland, Wald,

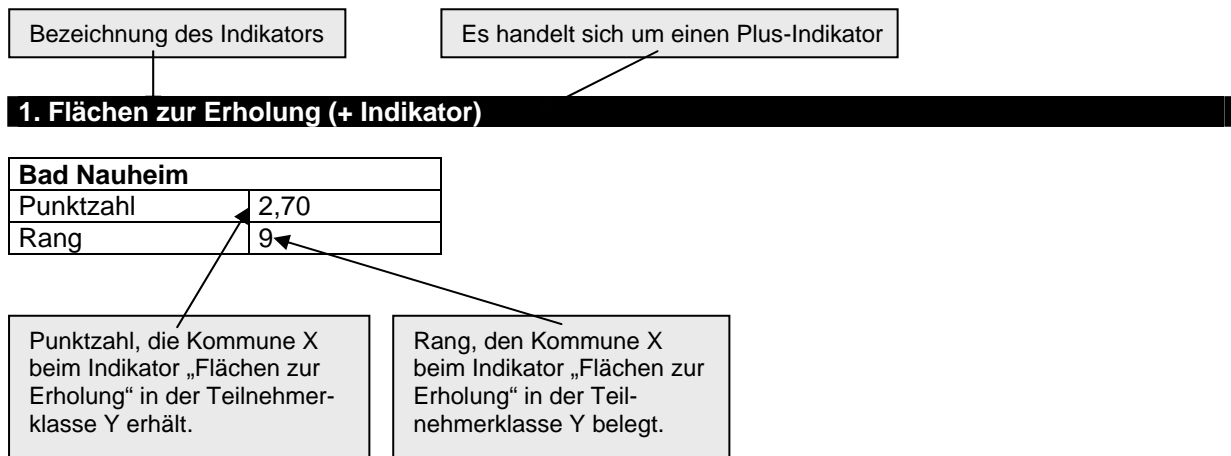
- Wasser, Moor und Heide) Rang 23
- Umwelt- und ressourcenschonende Energieerzeugung Rang 23
- Straftaten gegen das Leben Rang 23
- Trinkwasserverbrauch Rang 24
- Existenzgründungen Rang 24
- Kommunale Schulden Rang 24
- Kommunaler Schuldenstand Rang 24
- Ausgeglichene Wirtschaftsstruktur Rang 25

1. Allgemeine Hinweise zu den Berechnungsmodalitäten der Indikatoren

Die Städte und Gemeinden erheben Daten zu 37 Nachhaltigkeitsindikatoren. Jeder Indikator misst einen Sachverhalt, der auf Werte wie beispielsweise die Einwohnerzahl oder die Gemarkungsfläche bezogen ist. Ein Beispiel: Der Indikator „Flächen zur Erholung“ misst die Größe dieser Flächen pro Einwohner. Die Rohwerte der Kommunen werden entsprechend der definierten Aussage des Indikators berechnet und anschließend miteinander verglichen. Für den besten Wert werden zehn Punkte vergeben, für den schlechtesten Wert ein Punkt. Alle dazwischen liegenden Werte erhalten ihre Punktzahl als relativen Abstand zu dem höchsten bzw. niedrigsten Wert. Wenn ein Wert zu einem Indikator fehlt, erhält die jeweilige Kommune null Punkte.

Darstellung der Ergebnisse bei den einzelnen Indikatoren

Neben einer Übersicht über das Gesamtergebnis sind auch die Ergebnisse für jeden Indikator und – wenn vorhanden – auch dessen Teilindikatoren dargestellt. Hierzu ein **Beispiel** (mit erdachten Werten!):



Teilindikator 1: Flächen zur Erholung innerhalb der Siedlungsfläche (Erholungsfläche, Friedhöfe) (+ Indikator, einfach gewichtet)
Quadratmeter Erholungsfläche innerhalb der Siedlungsfläche pro Einwohner
Maßeinheit des Indikatorwerts: m²/EW

Bad Nauheim m²/EW	
Indikatorwert	28,93
Punktzahl	3,61
Rang	5

Anzahl der Kommunen	8
Bester Indikatorwert	52,96
Schlechtester Indikatorwert	21,03
Indikator-Durchschnittswert	33,48

Indikatorwert, Punktzahl und Rang, die Kommune X beim Teilindikator 1 in der Teilnehmerklasse Y erhält.

Anzahl der Kommunen in der Teilnehmerklasse Y, die den Teilindikator 1 erhoben haben.

Die besten bzw. schlechtesten Werte, die beim Teilindikator 1 in der Teilnehmerklasse Y vorkommen.

Durchschnittswert für den Teilindikator 1 in der Teilnehmerklasse Y.

2. Ergebnisse bei den einzelnen Indikatoren



Leitkategorie „Wohlbefinden“

Leitkategorie „Wohlbefinden“ Innerhalb der Siedlungsfläche:

Erholungsfläche (Schlüsselnummer 400):	102 ha
Friedhöfe (Schlüsselnummer 940):	10 ha

Außerhalb der Siedlungsfläche:

Grünland (Schlüsselnummer 620):	246 ha
Waldfläche (Schlüsselnummer 700):	346 ha
Wasserfläche (Schlüsselnummer 800):	40 ha

1. Flächen zur Erholung (+ Indikator)

Bad Nauheim	
Punktzahl	3,74
Rang	16

Teilindikator 1: Flächen zur Erholung innerhalb der Siedlungsfläche (Erholungsfläche, Friedhöfe) (+ Indikator, einfach gewichtet)

Quadratmeter Erholungsfläche innerhalb der Siedlungsfläche pro Einwohner

Maßeinheit des Indikatorwerts: m²/EW:

Bad Nauheim	
Indikatorwert	36,83
Punktzahl	4,52
Rang	12

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	75,18
Schlechtester Indikatorwert	12,17
Indikator-Durchschnittswert	34,56

Teilindikator 2: Flächen zur Erholung außerhalb der Siedlungsfläche (Grünland, Wald, Wasser, Moor und Heide) (+ Indikator, einfach gewichtet)

Quadratmeter Erholungsfläche außerhalb der Siedlungsfläche pro Einwohner

Maßeinheit des Indikatorwerts: m²/EW

Bad Nauheim	
Indikatorwert	207,82
Punktzahl	1,3
Rang	23

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	3019,63
Schlechtester Indikatorwert	110,37
Indikator-Durchschnittswert	861,49

2. Vereinsleben (+ Indikator)

Anzahl der eingetragenen Vereine pro 1.000 Einwohner: **202 Vereine**

Bad Nauheim	
Indikatorwert	6,64
Punktzahl	3,53
Rang	11

Anzahl der Kommunen	25
Bester Indikatorwert	18,44
Schlechtester Indikatorwert	2,04
Indikator-Durchschnittswert	6,09

3. Bevölkerungswandel (+ Indikator)

Dieser Indikator misst den Wanderungssaldo und den Anteil der Vorschulkinder bezogen auf die Einwohnerzahl.

Zuzüge im Bezugsjahr (nur Hauptwohnsitz): 2307

Wegzüge im Bezugsjahr (nur Hauptwohnsitz): 1843

Zahl der Kinder bis unter 7 Jahre
(zwischen dem 01.01.1996 und dem 31.12.2002 Geborene) 2139

Bad Nauheim	
Punktzahl	9,33
Rang	5

Teilindikator 1: Wanderungssaldo (+ Indikator, einfach gewichtet)

Wanderungssaldo (Zuzüge – Wegzüge) pro 1.000 Einwohner:

Bad Nauheim	
Indikatorwert	15,26
Punktzahl	10
Rang	1

Anzahl der Kommunen	25
Bester Indikatorwert	15,26
Schlechtester Indikatorwert	-40,29
Indikator-Durchschnittswert	0,49

Teilindikator 2: Kinder in der Kommune (+ Indikator, einfach gewichtet)*Anteil der Vorschulkinder bis unter sieben Jahre an der Einwohnerzahl in Prozent %):*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	7,03 %
Punktzahl	8,16
Rang	9

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	8,1 %
Schlechtester Indikatorwert	2,9 %
Indikator-Durchschnittswert	6,41 %

4. Fahrradwege innerhalb der Stadt bzw. Gemeinde (+ Indikator)*Länge der Fahrradwege in Meter auf 1.000 Meter Verkehrswege (ohne Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigte Bereiche)**Maßeinheit des Indikatorwerts:*

Länge aller Radwege innerhalb geschlossener Ortschaften:	8,2 km
Länge aller Fahrradstraßen:	0,00 km
Länge der Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer:	0,00 km
Länge aller Verkehrswege innerhalb geschlossener Ortschaften außer Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigten Bereichen:	75,00 km

Bad Nauheim	
Indikatorwert	109,33
Punktzahl	1,07
Rang	19

Anzahl der Kommunen	20
Bester Indikatorwert	1292,38
Schlechtester Indikatorwert	99,7
Indikator-Durchschnittswert	590,42

5. Pkw-Dichte (- Indikator)*Anzahl der Personenkraftwagen pro 1.000 Einwohner: .*

Zahl der Personenkraftwagen: 15613

Bad Nauheim	
Indikatorwert	513,4
Punktzahl	9,02
Rang	5

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	478,51
Schlechtester Indikatorwert	799,27
Indikator-Durchschnittswert	556,1

6. Verkehrsunfälle mit Kindern (- Indikator)*Anzahl der bei Verkehrsunfällen verletzten oder getöteten Kinder pro 1.000 Kinder insgesamt*

Zahl der Kinder, die als Fußgänger, Radfahrer etc. bei Verkehrsunfällen verletzt oder getötet wurden, bis unter 15 Jahre: 10

Zahl aller Kinder bis unter 15 Jahre (zwischen dem 01.01.1988 und dem 31.12.2002 Geborene): 4125

Bad Nauheim	
Indikatorwert	2,42
Punktzahl	8,13
Rang	9

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	0,25
Schlechtester Indikatorwert	10,72
Indikator-Durchschnittswert	3,39

7. Kriminalitätsrate (- Indikator)

Gesamtzahl der Straftaten gegen das Leben der letzten drei Jahre (2000– 2002) am Tatort: 11

Gesamtzahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung der letzten drei Jahre (2000– 2002) am Tatort: 45

Gesamtzahl der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit der letzten drei Jahre (2000 – 2002) am Tatort: 502

Gesamtzahl der Einwohner (nur Hauptwohnsitz) im entsprechenden Revier bzw. Inspektion: 30411

Bad Nauheim	
Punktzahl	4,93
Rang	15

Teilindikator 1: Straftaten gegen das Leben (- Indikator, einfach gewichtet)

Anzahl der Straftaten gegen das Leben pro 1.000 Einwohner pro Jahr (Durchschnittswert von drei Jahren):

Bad Nauheim	
Indikatorwert	0,12
Punktzahl	4,38
Rang	21

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	0
Schlechtester Indikatorwert	0,19
Indikator-Durchschnittswert	0,06

Teilindikator 2: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (- Indikator, einfach gewichtet)

Anzahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung pro 1.000 Einwohner pro Jahr (Durchschnittswert von drei Jahren):

Bad Nauheim	
Indikatorwert	0,49
Punktzahl	7,34
Rang	13

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	0,05
Schlechtester Indikatorwert	1,56
Indikator-Durchschnittswert	0,59

Teilindikator 3: Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (- Indikator, einfach gewichtet)

Anzahl der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit pro 1.000 Einwohner pro Jahr (Durchschnittswert von drei Jahren):

Bad Nauheim	
Indikatorwert	5,5
Punktzahl	6,89
Rang	10

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	1,02
Schlechtester Indikatorwert	14
Indikator-Durchschnittswert	7,04

8. Kinder mit Übergewicht (- Indikator)

Zahl der im Rahmen von Schuleingangsuntersuchungen zum Schuljahr 2002/2003 untersuchten Kinder mit Übergewicht (Body-Mass-Index (BMI) mindestens 18 oder über der 90. Perzentile): 22
Zahl aller untersuchten Kinder: 292

Bad Nauheim	
Indikatorwert	7,53 %
Punktzahl	9,11
Rang	6

Anzahl der Kommunen	18
Bester Indikatorwert	4,74 %
Schlechtester Indikatorwert	32,96 %
Indikator-Durchschnittswert	11,61 %

9. Erschließung mit Bus und Bahn (+ Indikator)

Zahl der Einwohner (nur Hauptwohnsitz), die im Umkreis von weniger als 500 Metern zu einer Haltestelle (Luftlinie) wohnen, die montags bis freitags von 7:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 19:30 Uhr mindestens halbstündlich angefahren wird:

19767

Bad Nauheim	
Punktzahl	3,99
Rang	11

**Teilindikator 1: Erschließung mit Bus und Bahn an Werktagen tagsüber
(+ Indikator, einfach gewichtet)**

Anteil der Einwohner im Umkreis von weniger als 500 Metern (Luftlinie) zu einer Haltestelle, die montags bis freitags von 6:00 bis 20:00 Uhr mindestens halbstündlich angefahren wird, an der Einwohnerzahl in Prozent (%):

Bad Nauheim	
Indikatorwert	65 %
Punktzahl	6,85
Rang	11

Anzahl der Kommunen	20
Bester Indikatorwert	100 %
Schlechtester Indikatorwert	0 %
Indikator-Durchschnittswert	54,59 %

Teilindikator 2: Erschließung mit Bus und Bahn an Werktagen abends und am Wochenende (+ Indikator, einfach gewichtet)

Anteil der Einwohner im Umkreis von weniger als 500 Metern (Luftlinie) zu einer Haltestelle, die montags bis freitags von 20:00 bis 23:00 Uhr und am Wochenende von 9:00 bis 22:00 Uhr mindestens stündlich angefahren wird, an der Einwohnerzahl in Prozent (%):

Bad Nauheim	
Indikatorwert	0 %
Punktzahl	1
Rang	17

Anzahl der Kommunen	17
Bester Indikatorwert	99,3 %
Schlechtester Indikatorwert	0 %
Indikator-Durchschnittswert	42,26 %

10. Lärmbelastung (- Indikator)

Bad Nauheim: keine Messungen	
Punktzahl	
Rang	



Leitkategorie „Soziale Gerechtigkeit“

11. Betreuung von Kindern (+ Indikator)

Dieser Indikator misst die Zahl der Plätze in kommunalen Einrichtungen, Einrichtungen in freier Trägerschaft und Betriebskindergärten bezogen auf die Zahl aller Kinder.

Zahl der Plätze in Kinderkrippen, Krabbelstuben etc: 22

Zahl aller Kinder von 1 bis unter 3 Jahre (zwischen dem 01.01.2000 und dem 31.12.2001 Geborene): 521

Zahl der Plätze in Kindergärten und Kindertagesstätten: 915

Zahl aller Kinder von 3 bis unter 6 Jahre (zwischen dem 01.01.1997 und dem 31.12.1999 Geborene): 857

Zahl der Plätze in Horten und vergleichbaren Einrichtungen 90

Zahl aller Kinder von 6 bis unter 13 Jahre (zwischen dem 01.01.1990 und dem 31.12.1996 Geborene): 2525

Bad Nauheim	
Punktzahl	3,21
Rang	14

Teilindikator 1: Krippenplätze (+ Indikator, einfach gewichtet)

Plätze, die in Kinderkrippen, Krabbelstuben etc. zur Verfügung stehen, pro 100 Kinder im Alter von ein bis unter drei Jahren

Maßeinheit des Indikatorwerts: Plätze/100 Kinde: **22 Plätze insgesamt**

Bad Nauheim	
Indikatorwert	4,22
Punktzahl	1,41
Rang	14

Anzahl der Kommunen	19
Bester Indikatorwert	66,32
Schlechtester Indikatorwert	1,28
Indikator-Durchschnittswert	15,82

Teilindikator 2: Kindergartenplätze (+ Indikator, einfach gewichtet)

Plätze, die in Kindergärten und Kindertagesstätten zur Verfügung stehen, pro 100 Kinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren

Maßeinheit des Indikatorwerts: Plätze/100 Kinder

Bad Nauheim	
Indikatorwert	106,77
Punktzahl	4,62
Rang	13

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	134,39
Schlechtester Indikatorwert	88,21
Indikator-Durchschnittswert	107,47

Teilindikator 3: Hortplätze (+ Indikator, einfach gewichtet)

Plätze, die in Horten und vergleichbaren Einrichtungen zur Verfügung stehen, pro 100 Kinder im Alter von sechs bis unter 14 Jahren

Maßeinheit des Indikatorwerts: Plätze/100 Kinde:

Bad Nauheim	
Indikatorwert	3,56
Punktzahl	1,61
Rang	13

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	49,25
Schlechtester Indikatorwert	0,23
Indikator-Durchschnittswert	8,85

12. Geschlechtergerechtigkeit

Dieser Indikator misst den Anteil der Frauen an der Zahl aller Angestellten und Beamten in Leitungspositionen in der Kommunalverwaltung. Weiterhin misst er den Anteil an Frauen in Kommunalparlamenten und den Anteil an Frauen in Leitungspositionen in den drei größten Unternehmen vor Ort.

Zahl der Beamtinnen und weiblichen Angestellten in den drei höchsten Hierarchieebenen in der Kommunalverwaltung: 9

Zahl aller Angestellten und Beamten in den drei höchsten Hierarchieebenen in der Kommunalverwaltung: 40

Zahl der Frauen in Kommunalparlamenten: 10

Gesamtzahl aller gewählten Mandatsträger: 56

Bad Nauheim	
Punktzahl	3,14
Rang	20

Teilindikator 1: Geschlechtergerechtigkeit in der Kommunalverwaltung (einfach gewichtet)
Anteile von Frauen und Männern an der Zahl der Angestellten und Beamten in den drei höchsten Hierarchieebenen in der Kommunalverwaltung in Prozent (%)

Im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit halten wir ein ausgeglichenes Verhältnis von Frauen zu Männern in der Führungsebene der Kommunalverwaltung für erstrebenswert. Annähernd optimal wäre daher ein Verhältnis von 50 Prozent Männer zu 50 Prozent Frauen. Belohnt wurden die Kommunen, die diesem Optimalverhältnis am nächsten kommen.

Bad Nauheim	
Indikatorwert	78 % Männer 22 % Frauen
Punktzahl	6,06
Rang	10

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	60 % Männer 40 % Frauen
Schlechtester Indikatorwert	100 % Männer 0,0 % Frauen
Indikator-Durchschnittswert	82 % Männer 18 % Frauen

Teilindikator 2: Geschlechtergerechtigkeit in der Kommunalpolitik (einfach gewichtet)
Anteile von Frauen und Männern an der Zahl der gewählten Mandatsträger in Prozent (%)

Im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit halten wir ein ausgeglichenes Verhältnis von Frauen zu Männern in der Kommunalpolitik für erstrebenswert. Annähernd optimal wäre daher ein Verhältnis von 50 Prozent Männer zu 50 Prozent Frauen. Belohnt wurden die Kommunen, die diesem Optimalverhältnis am nächsten kommen.

Bad Nauheim	
Indikatorwert	82 % Männer 18 % Frauen
Punktzahl	2,15
Rang	22

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	52 % Männer 48 % Frauen
Schlechtester Indikatorwert	86 % Männer 14 % Frauen
Indikator-Durchschnittswert	72 % Männer 28 % Frauen

Teilindikator 3: Geschlechtergerechtigkeit in Unternehmen (einfach gewichtet)
Anteile von Frauen und Männern an der Zahl der Mitarbeiter in den drei höchsten Hierarchieebenen in den drei größten Unternehmen vor Ort in Prozent (%)

Im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit halten wir ein ausgeglichenes Verhältnis von Frauen zu Männern in der Führungsebene der drei größten Unternehmen vor Ort für erstrebenswert. Annähernd optimal wäre daher ein Verhältnis von 50 Prozent Männer zu 50 Prozent Frauen. Belohnt wurden die Kommunen, die diesem Optimalverhältnis am nächsten kommen.

Bad Nauheim	
Indikatorwert	97 % Männer 3 % Frauen
Punktzahl	1,78
Rang	18

Anzahl der Kommunen	20
Bester Indikatorwert	69 % Männer 31 % Frauen
Schlechtester Indikatorwert	100 % Männer 0,0 % Frauen
Indikator-Durchschnittswert	86 % Männer 14 % Frauen

13. Kommunales Engagement für Jugendliche (+ Indikator)

Dieser Indikator misst die Höhe der kommunalen Ausgaben für die Jugendarbeit sowie kommunale Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit bezogen auf die Zahl aller Jugendlichen.

Tatsächlich laufende kommunale laufende Ausgaben für Jugendarbeit: 343685 €

Zahl aller Kinder und Jugendlichen von 10 bis unter 18 Jahre
(zwischen dem 01.01.1985 und dem 31.12.1992 Geborene):

2292

Bad Nauheim	
Indikatorwert	149,95
Punktzahl	4
Rang	9

Anzahl der Kommunen	25
Bester Indikatorwert	383,84
Schlechtester Indikatorwert	33,24
Indikator-Durchschnittswert	153,48

14. Engagement für Behinderte (+ Indikator)

Dieser Indikator misst den Anteil Schwerbehinderter im Erwerbsleben.

Zahl der schwer behinderten Beschäftigten (ab 50 Prozent)
in der Kommunalverwaltung:

68

Zahl aller Beschäftigten in der Kommunalverwaltung:
Zahl der schwer behinderten Beschäftigten (ab 50 Prozent)
in den drei größten Unternehmen:

1104

19

Zahl aller Beschäftigten in den drei größten Unternehmen:

488

Bad Nauheim	
Punktzahl	5,64
Rang	7

Teilindikator 1: Behinderte in der Kommunalverwaltung (+ Indikator, einfach gewichtet)
*Anteil der schwer behinderten Beschäftigten an der Zahl der Beschäftigten in der
Kommunalverwaltung in Prozent (%)*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	6,16 %
Punktzahl	5,74
Rang	6

Anzahl der Kommunen	25
Bester Indikatorwert	9,29 %
Schlechtester Indikatorwert	2,69 %
Indikator-Durchschnittswert	5,2 %

Teilindikator 2: Behinderte in Unternehmen (+ Indikator, einfach gewichtet)
*Anteil der schwer behinderten Beschäftigten an der Zahl der Beschäftigten in den drei größten
Unternehmen in Prozent (%)*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	3,89 %
Punktzahl	1,88
Rang	10

Anzahl der Kommunen	19
Bester Indikatorwert	32,41 %
Schlechtester Indikatorwert	0,8 %
Indikator-Durchschnittswert	5,5 %

15. Bezahlbarer Wohnraum (- Indikator)

Dieser Indikator misst die Zahl der Empfänger von Wohngeld bezogen auf die Zahl aller Haushalte.
Zahl der Empfänger von Wohngeld:

1500

Zahl aller Haushalte:

13517

Bad Nauheim	
Indikatorwert	11,1 %
Punktzahl	7,32
Rang	17

Anzahl der Kommunen	22
Bester Indikatorwert	2,56 %
Schlechtester Indikatorwert	31,2 %
Indikator-Durchschnittswert	8,45 %

16. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (- Indikator)

Dieser Indikator misst die Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen auf die Einwohnerzahl.

Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt: 1277

Einwohnerzahl des Kreises: 30411

Bad Nauheim	
Indikatorwert	4,2 %
Punktzahl	7,05
Rang	18

Anzahl der Kommunen	25
Bester Indikatorwert	1,06 %
Schlechtester Indikatorwert	10,63 %
Indikator-Durchschnittswert	3,49 %

17. Bildungschancen für Migranten (- Indikator)

Dieser Indikator misst den Anteil der ausländischen und deutschen Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an der Gesamtzahl der ausländischen bzw. deutschen Schulabgänger mit Hauptschulabschluss im Vergleich.

Zahl der ausländischen Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss: 31

Zahl aller ausländischen Hauptschulabgänger: 107

Zahl der deutschen Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss: 135

Zahl aller deutschen Hauptschulabgänger: 680

Bad Nauheim	
Indikatorwert	1,36
Punktzahl	8,59
Rang	5

Anzahl der Kommunen	23
Bester Indikatorwert	0
Schlechtester Indikatorwert	8,66
Indikator-Durchschnittswert	2,52

18. Kommunales Eine-Welt-Engagement (+ Indikator)

Summe der laufenden kommunalen Ausgaben für das Eine-Welt-Engagement und kommunale Ausgaben für fair gehandelte Produkte in Euro pro 1.000 Einwohner in einem Jahr

Bad Nauheim	keine Ausgaben
Indikatorwert	
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	15
Bester Indikatorwert	838,65
Schlechtester Indikatorwert	6,88
Indikator-Durchschnittswert	300,69



Leitkategorie „Umweltqualität und Ressourceneffizienz“

19. Geschützte Natur (+ Indikator)

Dieser Indikator misst die Größe der Natura 2000 Gebiete und der unter Naturschutz stehenden Flächen bezogen auf die Gesamtfläche der Kommune.

Größe der Natura 2000 Gebiete

(Gebiete nach FFH- und EG Vogelschutzrichtlinie): 25,00 ha

Größe der Naturschutzgebiete, flächenhaften Naturdenkmale und Nationalparke, die keine Natura 2000 Gebiete sind:

25,00 ha

Bad Nauheim	
Indikatorwert	1,54 %
Punktzahl	1,57
Rang	19

Anzahl der Kommunen	22
Bester Indikatorwert	23,83 %
Schlechtester Indikatorwert	0,02 %
Indikator-Durchschnittswert	7,8 %

20. Flächenverbrauch (+/- Indikator)

Bad Nauheim	
Punktzahl	5,77
Rang	11

Teilindikator 1: Siedlungsdichte (+ Indikator, einfach gewichtet)

Anzahl der Einwohner pro einem Hektar Siedlungs- und Verkehrsfläche
Maßeinheit des Indikatorwerts: EW/ha

Bad Nauheim	
Indikatorwert	32,01
Punktzahl	5,4
Rang	6

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	52,79
Schlechtester Indikatorwert	12,13
Indikator-Durchschnittswert	25,56

Teilindikator 2: Versiegelung (- Indikator, einfach gewichtet)

Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche der Gemeinde in Prozent (%)

Bad Nauheim	
Indikatorwert	29,19 %
Punktzahl	5,49
Rang	20

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	11,81 %
Schlechtester Indikatorwert	46,49 %
Indikator-Durchschnittswert	25,09 %

21. Sparsamer Umgang mit Flächen

Der Flächenverbrauch wird durch die Größe neu erschlossenen Baulands bezogen auf die Einwohnerzahl und der Wiedernutzung von Brachflächen bezogen auf die Gesamtzahl der Brachflächen gemessen.

Neu als Bauland in Anspruch genommene Flächen, für die die Erschließungsmaßnahmen in den letzten fünf Jahren abgeschlossen wurden:

21,00 ha

Brachflächen im Stadtgebiet über ½ ha:

3,00 ha

In den letzten fünf Jahren neu geschaffenes Baurecht auf Brachflächen im Stadtgebiet über ½ ha, mit dem Ziel, die Flächen für wohnliche oder gewerbliche Zwecke zu nutzen. Es müssen Erschließungsmaßnahmen bereits erfolgt sein, bzw. die Gebäude müssen bereits erschlossen sein:

0,00 ha

In den letzten fünf Jahren wiedergenutzte ehemalige Brachflächen über ½ ha, ohne das ein neues Baurecht geschaffen werden musste. Maßgeblich ist die Baugenehmigung:

0,00 ha

Bad Nauheim	
Punktzahl	2,75
Rang	16

Teilindikator 1: Baulandzunahme / Einwohner (- Indikator, einfach gewichtet)

In den letzten fünf Jahren neu ausgewiesenes Bauland in Quadratmeter pro Einwohner
Maßeinheit des Indikatorwerts: m²/EW

Bad Nauheim	
Indikatorwert	6,91
Punktzahl	6,8
Rang	12

Anzahl der Kommunen	23
Bester Indikatorwert	0
Schlechtester Indikatorwert	19,45
Indikator-Durchschnittswert	6,62

Teilindikator 2: Wiedernutzung der Brachflächen (+ Indikator, einfach gewichtet)

Anteil der städtischen Brachflächen über einem halben Hektar, die in den letzten fünf Jahren einer Wiedernutzung zugeführt wurden, an der gesamten Fläche der städtischen Brachen über einem halben Hektar in Prozent (%)

Bad Nauheim	
Indikatorwert	0 %
Punktzahl	1
Rang	13

Anzahl der Kommunen	15
Bester Indikatorwert	100 %
Schlechtester Indikatorwert	0 %
Indikator-Durchschnittswert	38,43 %

22. Qualität der Fließgewässer (+ Indikator)

Anteil der Fließgewässer (2. und 3. Ordnung), welche die biologische Güteklasse I, I-II oder II haben, an den untersuchten Fließgewässern in Prozent (%)

Dieser Indikator misst die Länge der Fließgewässerabschnitte mit einer geringen oder allenfalls mäßigen Belastung im Verhältnis zur Gesamtlänge der Fließgewässer.

Länge der Fließgewässerabschnitte (2. und 3. Ordnung) in

Güteklasse I: 0,00 km

Länge der Fließgewässerabschnitte (2. und 3. Ordnung) in

Güteklasse I-II : 0,00 km

Länge der Fließgewässerabschnitte (2. und 3. Ordnung) in

Güteklasse II: 16,00 km

Gesamtlänge der Fließgewässer 2. und 3. Ordnung, die auf ihre biologische Qualität hin untersucht wurden:

16,00 km

Bad Nauheim	
Indikatorwert	100 %
Punktzahl	10
Rang	1

Anzahl der Kommunen	20
Bester Indikatorwert	100 %
Schlechtester Indikatorwert	0 %
Indikator-Durchschnittswert	61,23 %

23. Trinkwasserverbrauch (- Indikator)

Dieser Indikator misst den Trinkwasserverbrauch der privaten Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und Dienstleistungsunternehmen) bezogen auf die Einwohnerzahl.

Trinkwasserverbrauch der privaten Haushalte

(einschließlich Kleingewerbe und Dienstleistungsunternehmen)

im Versorgungsgebiet:

1916191,00 cbm

Einwohner im Versorgungsgebiet:

31090

Bad Nauheim	
Indikatorwert	168,88
Punktzahl	1
Rang	24

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	84,07
Schlechtester Indikatorwert	168,88
Indikator-Durchschnittswert	125,15

24. Abfall (- Indikator)

Restmüll und Sperrmüll im Entsorgungsgebiet in Kilogramm pro Einwohner pro Jahr

Maßeinheit des Indikatorwerts: kg/EW

Dieser Indikator misst das Abfallaufkommen (Restmüll und Sperrmüll) bezogen auf die Einwohnerzahl.

Restmüll:

3939,00 t Sperrmüll:

604,00 t

Einwohner im gesamten Entsorgungsgebiet:

30411

Bad Nauheim	
Indikatorwert	149,39
Punktzahl	7,4
Rang	8

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	66,63
Schlechtester Indikatorwert	353,6
Indikator-Durchschnittswert	196,82

25. Niedriger Energieeinsatz (- Indikator)

Dieser Indikator misst den Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften und den privaten Stromverbrauch bezogen auf die Einwohnerzahl. Endenergieverbrauch in den kommunalen Liegenschaften (alle Gebäude in kommunaler Nutzung, einschließlich Eigenbetriebe, einschließlich angemieteter Objekte)

Strom:	5216859 kWh
Strom für Straßenbeleuchtung:	1918558 kWh
Fernwärme:	0 kWh
Gas:	1011212 m ³
Heizöl:	0 l
Stromverbrauch der privaten Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und Dienstleistungsunternehmen):	67496024 kWh

Bad Nauheim	
Punktzahl	6,56
Rang	11

Teilindikator 1: Energieverbrauch in den kommunalen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung (- Indikator, einfach gewichtet)

Verbrauchte Energie in den kommunalen Liegenschaften und in der Straßenbeleuchtung in Kilowattstunden pro Einwohner pro Jahr
 Maßeinheit des Indikatorwerts: kWh/EW

Bad Nauheim	
Indikatorwert	527,58
Punktzahl	5,26
Rang	15

Anzahl der Kommunen	21
Bester Indikatorwert	221,62
Schlechtester Indikatorwert	802,94
Indikator-Durchschnittswert	472,77

Teilindikator 2: Stromverbrauch der privaten Haushalte (- Indikator, einfach gewichtet)

Stromverbrauch der privaten Haushalte in Kilowattstunden (kWh) pro Einwohner (EW) pro Jahr
 Maßeinheit des Indikatorwerts: kWh/EW

Bad Nauheim	
Indikatorwert	2219,46
Punktzahl	6,54
Rang	13

Anzahl der Kommunen	19
Bester Indikatorwert	1338,91
Schlechtester Indikatorwert	3628,18
Indikator-Durchschnittswert	2130,13

26. Umwelt- und ressourcenschonende Energieerzeugung (+ Indikator)

Dieser Indikator misst den Anteil erneuerbarer Energien und Energie aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) bezogen auf die Einwohnerzahl der Kommune. Bei den erneuerbaren Energien ist die installierte Leistungskapazität maßgeblich, bei den KWK-Anlagen die tatsächliche Energieerzeugung.

Installierte Leistungskapazität (Strom) durch Windenergie:	kW
Installierte Leistungskapazität (Strom) durch Wasserkraft:	kW
Installierte Leistungskapazität (Strom) durch Biomasse:	kW

Installierte Leistungskapazität (Wärme) durch Biomasse: kW
 Installierte Leistungskapazität durch Photovoltaikanlagen: 43,04 kW
 Installierte Leistungskapazität durch solarthermische Anlagen: 173,00 qm
 Tatsächliche Energieerzeugung (Strom) durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Blockheizkraftwerke): 2029 kWh
 Tatsächliche Energieerzeugung (Wärme) durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Blockheizkraftwerke): kWh

Bad Nauheim	
Punktzahl	1,61
Rang	23

Teilindikator 1: Wind (+ Indikator, einfach gewichtet)

*Installierte Leistung Windkraft in Kilowatt pro 1.000 Einwohner
 Maßeinheit des Indikatorwerts: kW/1.000 EW*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	8
Bester Indikatorwert	483,62
Schlechtester Indikatorwert	0,36
Indikator-Durchschnittswert	104,88

Teilindikator 2: Wasser (+ Indikator, einfach gewichtet)

*Installierte Leistung Wasserkraft in Kilowatt pro 1.000 Einwohner
 Maßeinheit des Indikatorwerts: kW/1.000 EW*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	8
Bester Indikatorwert	77,5
Schlechtester Indikatorwert	0,34
Indikator-Durchschnittswert	21,76

Teilindikator 3: Biomasse (+ Indikator, einfach gewichtet)

Bad Nauheim	
Punktzahl	
Rang	

Teilindikator 3.1: Biomasse (Strom) (+ Indikator, einfach gewichtet)

*Installierte Leistung Biomasse (Strom) in Kilowatt pro 1.000 Einwohner
 Maßeinheit des Indikatorwerts: kW/1.000 EW*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	10
Bester Indikatorwert	444,41
Schlechtester Indikatorwert	1,59
Indikator-Durchschnittswert	52,1

Teilindikator 3.2: Biomasse (Wärme) (+ Indikator, einfach gewichtet)

*Installierte Leistung Biomasse (Wärme) in Kilowatt pro 1.000 Einwohner
 Maßeinheit des Indikatorwerts: kW/1.000 EW*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	8
Bester Indikatorwert	2021,71
Schlechtester Indikatorwert	5,1
Indikator-Durchschnittswert	266,34

Teilindikator 4: Solarenergie (+ Indikator, einfach gewichtet)

Bad Nauheim	
Punktzahl	2,4
Rang	13

Teilindikator 4.1: Photovoltaik (+ Indikator, einfach gewichtet)

Installierte Leistung Photovoltaik in Kilowatt pro 1.000 Einwohner
Maßeinheit des Indikatorwerts: kW/1.000 EW

Bad Nauheim	
Indikatorwert	1,42
Punktzahl	1,6
Rang	13

Anzahl der Kommunen	21
Bester Indikatorwert	18,63
Schlechtester Indikatorwert	0,18
Indikator-Durchschnittswert	3,01

Teilindikator 4.2: Solarthermie (+ Indikator, einfach gewichtet)

Installierte solarthermische Anlagen in Quadratmeter pro 1.000 Einwohner
Maßeinheit des Indikatorwerts: m²/1.000 EW

Bad Nauheim	
Indikatorwert	5,69
Punktzahl	1,46
Rang	13

Anzahl der Kommunen	17
Bester Indikatorwert	71,15
Schlechtester Indikatorwert	2,17
Indikator-Durchschnittswert	17,27

Teilindikator 5: Kraft-Wärme-Kopplung (+Indikator, einfach gewichtet)

Bad Nauheim	
Punktzahl	1
Rang	21

Teilindikator 5.1: Kraft-Wärme-Kopplung (Strom) (+ Indikator, einfach gewichtet)

Installierte Leistung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Strom) in Kilowatt pro 1.000 Einwohner
Maßeinheit des Indikatorwerts: kW/1.000 EW

Bad Nauheim	
Indikatorwert	66,72
Punktzahl	1
Rang	20

Anzahl der Kommunen	21
Bester Indikatorwert	5956630,46
Schlechtester Indikatorwert	4,06
Indikator-Durchschnittswert	551485,04

Teilindikator 5.2: Kraft-Wärme-Kopplung (Wärme) (+ Indikator, einfach gewichtet)

Installierte Leistung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Wärme) in Kilowatt pro 1.000 Einwohner
Maßeinheit des Indikatorwerts: kW/1.000 EW

Bad Nauheim	
Indikatorwert	
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	18
Bester Indikatorwert	5593669,79
Schlechtester Indikatorwert	2,2
Indikator-Durchschnittswert	641368,81

27. Verkehrsmittelwahl „Modal Split“ (+ Indikator)

Anteil der Wege, die zu Fuß, mit dem Rad oder mit Bus oder Bahn zurückgelegt werden, an der Zahl aller Wege in Prozent (%)

Bad Nauheim	
Indikatorwert	%
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	11
Bester Indikatorwert	91,7 %
Schlechtester Indikatorwert	14 %
Indikator-Durchschnittswert	49,42 %

28. Bäume auf der Siedlungsfläche (+ Indikator)

Dieser Indikator misst die Zahl der Bäume bezogen auf die Einwohnerzahl.
Zahl der Bäume auf öffentlichen Flächen innerhalb der
Siedlungsfläche
(ohne Wald, inkl. Parkanlagen/Grünflächen) :

9000

Bad Nauheim	
Indikatorwert	295,95
Punktzahl	3,34
Rang	11

Anzahl der Kommunen	25
Bester Indikatorwert	1006,11
Schlechtester Indikatorwert	46
Indikator-Durchschnittswert	318,79

29. Vorkommen der Mehlschwalbe (+ Indikator)

Anzahl der von Mehlschwalben genutzten Nester pro 1.000 Einwohner

Bad Nauheim	keine Angabe
Indikatorwert	
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	13
Bester Indikatorwert	28,47
Schlechtester Indikatorwert	0,26
Indikator-Durchschnittswert	6,97



Leitkategorie „Wirtschaftliche Effizienz“

30. Ausbildungschancen (+ Indikator)

Dieser Indikator misst die Zahl der Ausbildungsverhältnisse bezogen auf die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und das Angebot von Ausbildungsplätzen im Verhältnis zur Zahl der Ausbildungsplatzsuchenden in den jeweiligen Arbeitsamtsbezirken.

Zahl der bei der IHK gemeldeten Ausbildungsverhältnisse:

Zahl der bei der Handwerkskammer gemeldeten Ausbildungs-
verhältnisse:

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort:

Datenquelle: Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer

Stichtag: 30.09.2002

Zahl der beim Arbeitsamt gemeldeten Berufsausbildungsstellen

(gemeldet seit Beginn des Berichtsjahrs Oktober 2001 – September 2002):

2974

Zahl der Bewerber für Berufsausbildungsstellen

(gemeldet seit Beginn des Berichtsjahrs Oktober 2001 – September 2002):

3979

Bad Nauheim	
Punktzahl	2,85
Rang	16

Teilindikator 1: Zahl der Ausbildungsverhältnisse (+ Indikator, einfach gewichtet)

Zahl der Ausbildungsverhältnisse pro 1.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Bad Nauheim	
Indikatorwert	
Punktzahl	
Rang	

Anzahl der Kommunen	16
Bester Indikatorwert	348,54
Schlechtester Indikatorwert	10,56
Indikator-Durchschnittswert	96,95

Teilindikator 2: Bewerber/Ausbildungsstellen (+ Indikator, einfach gewichtet)

Anzahl der Ausbildungsstellen, die 1.000 Bewerbern um einen Ausbildungsplatz von Oktober 2001 bis September 2002 zur Verfügung standen

Bad Nauheim	
Indikatorwert	747,42
Punktzahl	4,53
Rang	11

Anzahl der Kommunen	19
Bester Indikatorwert	1323,07
Schlechtester Indikatorwert	376,35
Indikator-Durchschnittswert	823,94

31. Indikator Arbeitslosigkeit (- Indikator)

Dieser Indikator misst die Zahl der Arbeitslosen bezogen auf die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort und die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen bezogen auf die Zahl aller Jugendlichen.

Zahl der Arbeitslosen in der Kommune:	1075
Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort:	9304
Zahl der arbeitslosen Jugendlichen (15 bis unter 25 Jahre):	107
Zahl aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 15 bis unter 25 Jahren (zwischen dem 01.01.1978 und dem 31.12.1987 Geborene):	3176

Bad Nauheim	
Punktzahl	8,54
Rang	8

Teilindikator 1: Arbeitslosenquote (- Indikator, einfach gewichtet)

Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Prozent (%)

Bad Nauheim	
Indikatorwert	10,36
Punktzahl	8,08
Rang	14

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	4,81
Schlechtester Indikatorwert	30,88
Indikator-Durchschnittswert	12,3

Hinweis: Bei der Arbeitslosenquote wird die Zahl der Arbeitslosen in der Regel auf die Erwerbstätigen bezogen. Diese sind leider nur in großen Städten bekannt. Deshalb nehmen wir die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Berechnungsgrundlage. Unsere berechnete Arbeitslosenquote fällt deshalb um etwa 20 Prozent höher als die Arbeitslosenquote der Arbeitsämter aus.

Teilindikator 2: Arbeitslose Jugendliche (- Indikator, einfach gewichtet)

Anteil der Jugendlichen (von 15 bis unter 25 Jahren), die arbeitslos sind, an der Gesamtzahl der Jugendlichen in Prozent (%)

Bad Nauheim	
Indikatorwert	3,37
Punktzahl	8,62
Rang	6

Anzahl der Kommunen	25
Bester Indikatorwert	1,68
Schlechtester Indikatorwert	12,76
Indikator-Durchschnittswert	5,57

32. Existenzgründungen (+ Indikator)

Dieser Indikator misst das Verhältnis der Zahl der Betriebsgründungen zur Zahl der Betriebsschließungen.

Zahl der Anmeldung von Gewerbebetrieben: 267

Zahl der Abmeldung von Gewerbebetrieben: 425

Bad Nauheim		Anzahl der Kommunen	24
Indikatorwert	62,82	Bester Indikatorwert	171,88
Punktzahl	1	Schlechtester Indikatorwert	62,82
Rang	24	Indikator-Durchschnittswert	111,9

33. Ausgeglichene Wirtschaftsstruktur (- Indikator)

Bei der Berechnung des Indikators werden nur die acht Branchen mit den meisten Beschäftigten berücksichtigt. Für jede dieser acht Branchen gibt es eine Teilrechnung nach folgender Formel:

$$\left(\frac{A}{17} - B \right)^2 \quad \begin{array}{l} A = \text{Zahl aller Beschäftigten} \\ B = \text{Zahl der Beschäftigten in einer Branche} \end{array}$$

Die Ergebnisse der acht Teilrechnungen werden addiert. Aus dieser Summe wird die Wurzel gezogen.

Durch das Quadrieren der einzelnen Branchenwerte entsteht vor allem dann ein sehr hoher Wert, wenn einer der Branchenwerte sehr hoch ist bzw. wenn zwei oder drei Branchenwerte sehr hoch sind. Der geringste Wert wird erzielt, wenn alle Branchenwerte gleich groß sind. Ein hoher Wert weist auf eine unausgeglichene Wirtschaftsstruktur hin, d. h. es gibt in der Kommune ein bzw. zwei oder drei Branchen mit sehr vielen Arbeitnehmern.

Dagegen weist ein geringer Wert auf eine ausgeglichene Wirtschaftsstruktur hin. Die Arbeitnehmer verteilen sich gleichmäßig auf die acht verschiedenen Branchen. Bei diesem Indikator schneiden also die Kommunen am besten ab, die eine ausgeglichene Wirtschaftsstruktur vorweisen können.

Dieser Indikator misst die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den verschiedenen Wirtschaftsabteilungen bezogen auf die Zahl aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten **am Arbeitsort** in den Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft	102
Fischerei und Fischzucht	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6
Verarbeitendes Gewerbe	741
Energie- und Wasserversorgung	64
Baugewerbe	325
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1265
Gastgewerbe	326
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	163
Kredit- und Versicherungsgewerbe	133
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung und Erbringung von DL für Unternehmen	1000
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	352
Erziehung und Unterricht	133
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4041
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen DL	426

Private Haushalte	15
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	
Alle Wirtschaftsbereiche	9092

Bad Nauheim	
Indikatorwert	0,4
Punktzahl	4,51
Rang	25

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	0,15
Schlechtester Indikatorwert	0,56
Indikator-Durchschnittswert	0,27

34. Kommunale Schulden (- Indikator)

Dieser Indikator misst die Höhe der Schulden und die Höhe der Neuverschuldung der Kommune und der kommunalen Eigenbetriebe bezogen auf die Einwohnerzahl.

Stand der Schulden der Kommune:	14481927 €
Stand der Schulden der kommunalen Eigenbetriebe:	64655000 €
Netto-Neuverschuldung der Kommune:	4432136 €
Netto-Neuverschuldung der kommunalen Eigenbetriebe:	4000000 €

Bad Nauheim	
Punktzahl	1
Rang	24

Teilindikator 1: Kommunaler Schuldenstand (- Indikator, zweifach gewichtet)

*Kommunale Schulden in Euro pro Einwohner
Maßeinheit des Indikatorwerts: €/EW*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	2602,25
Punktzahl	1
Rang	24

Anzahl der Kommunen	24
Bester Indikatorwert	122,84
Schlechtester Indikatorwert	2602,25
Indikator-Durchschnittswert	1061,67

Teilindikator 2: Kommunale Neuverschuldung (- Indikator) einfach gewichtet

*Kommunale Neuverschuldung in Euro pro Einwohner
Maßeinheit des Indikatorwerts: €/EW*

Bad Nauheim	
Indikatorwert	277,27
Punktzahl	1
Rang	21

Anzahl der Kommunen	21
Bester Indikatorwert	0
Schlechtester Indikatorwert	277,27
Indikator-Durchschnittswert	58,38

35. Öko-zertifizierte Unternehmen (+ Indikator)

Bad Nauheim	keine bekannt
Punktzahl	
Rang	

36. Flächeneffizienz der Wirtschaft (+ Indikator)

Dieser Indikator misst die Zahl der Arbeitsplätze bezogen auf die Wirtschaftsfläche.

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort: 9092

Gebäude und Freifläche (Gewerbe und Industrie) Schlüssel 170: 31 ha
 Gebäude und Freifläche (Handel und Wirtschaft) Schlüssel 140: 19 ha
 Betriebsfläche Schlüssel 300: 11 ha

Bad Nauheim	
Indikatorwert	149,05
Punktzahl	10
Rang	1

Anzahl der Kommunen	26
Bester Indikatorwert	149,05
Schlechtester Indikatorwert	16,66
Indikator-Durchschnittswert	69

37. Ökologische Landwirtschaft (+ Indikator)

Dieser Indikator misst den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Ökologisch bewirtschaftete Fläche: 30,50 ha

Gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche: 1370,00 ha

Bad Nauheim	
Indikatorwert	2,23 %
Punktzahl	1,72
Rang	11

Anzahl der Kommunen	19
Bester Indikatorwert	25,76 %
Schlechtester Indikatorwert	0,19 %
Indikator-Durchschnittswert	4,42 %

3. Die Qualität der Lokalen Agenda 21

Hinweise zur Qualitätseinschätzung des lokalen Agenda 21-Prozesses

Teilnahmebestätigung an der Qualitätseinschätzung des lokalen Agenda 21-Prozesses

Name der Gemeinde/ Stadt: **Bad Nauheim**

Bitte teilen Sie uns mit, wann die Qualitätseinschätzung stattgefunden hat? 20.01.2004

Wie viele Sitzungen fanden statt? 1

Wie lange dauerten die Sitzungen? 3,0 Std.

Bitte nennen Sie die Teilnehmer der verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche!

Akteur/ in	Vertreter/ in (Vorname, Name, Funktion)
Lokale Agenda-21-Stelle/ Büro	Dr. Christine Kunert
Kommunalverwaltung	Wolfgang Unkel
Kommunalpolitik	Dr. Helmut Francke

Lokalzeitung	
Frauen	Cornelia Zahrt
Jugend	
Wirtschaft	Karin Heinze (inkl. Stadtentwicklung)
Umwelt	Peter Dierschke (inkl. Eine Welt)
Eine-Welt	
Sozialverbände	
Migranten	
Wissenschaftliche Institutionen	
Landwirtschaft	
Sonstige Bereiche	

Qualitätseinschätzung des lokalen Agenda 21-Prozesses

Organisation des lokalen Agenda 21-Prozesses

1. Das Kommunalparlament beschließt die Erarbeitung einer Lokalen Agenda 21.

Bereits realisiert	Noch für 2004 vorgesehen	Für 2005 beabsichtigt	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Kommunalverwaltung, Kommunalpolitik, Interessengruppen, Bürger und Bürgerinnen sprechen das Vorgehen für die Erarbeitung der Lokalen Agenda 21 gemeinsam ab.

Trifft zu	Trifft größtenteils zu	Trifft eingeschränkt zu	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Kommunalverwaltung, Kommunalpolitik, Interessengruppen, Bürger und Bürgerinnen verständigen sich gemeinsam über Zeitplan, Teilziele und Ziele des Erarbeitungsprozesses.

Trifft zu	Trifft größtenteils zu	Trifft eingeschränkt zu	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Die Erarbeitung der Lokalen Agenda 21 und die dafür notwendigen Arbeitsschritte werden mit Hilfe der Verwaltung organisiert und koordiniert.

Trifft zu	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie viele Personen in der Verwaltung sind mit diese Aufgabe betraut:

1

Wie hoch ist das gesamte Stundenbudget dieser Personen pro Woche:

10

5. Die Erarbeitung der Lokalen Agenda 21 wird mit einer Auftaktveranstaltung oder mit anderen öffentlich wirksamen Maßnahmen eingeleitet.

Bereits realisiert	Noch für 2004 vorgesehen	Für 2005 beabsichtigt	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über den Fortgang der Lokalen Agenda 21 informiert.

Trifft zu	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In welchen Erscheinungszeiträumen und mit welchen Medien wird die Öffentlichkeit über den Fortgang der Lokalen Agenda 21 informiert? (Bitte nennen Sie die Wege der Veröffentlichungen vor Ort in Stichworten wie z.B. „Veröffentlichung der Arbeitskreis-Protokolle im Amtsblatt bzw. Rathausboten – alle zwei Monate“, „Agenda-Zeitung - halbjährlich“. Sie können uns weitere Angaben als Anlage beifügen.)

Regelmäßig Zeitungsmeldungen der Agendagruppen;
einmal jährlich Agendatag mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Presse:
Bis Ende 2002 sehr regelmäßig alle 2 - 3 Wochen;
ab 2003 nicht so häufig, sporadisch (Agenda-Beauftragter war als Funktion nicht besetzt);
2004 wieder regelmäßige Veröffentlichungen, Erarbeitung eines Presseplans.

7. Innerhalb der Verwaltung wird regelmäßig über den Fortgang der Lokalen Agenda 21 informiert.

Trifft zu	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auf welche Weise und wie oft wird innerhalb der Verwaltung über den Fortgang der Lokalen Agenda 21 informiert? (Bitte beschreiben Sie die Wege des Informationsflusses in Stichworten wie z.B. „Rundschreiben – monatlich“. Sie können uns weitere Angaben als Anlage beifügen.)

Protokolle der Sitzungen gehen an den Magistrat,
Information des Bürgermeisters durch Agenda-Koordinatorin

8. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Kommunalparlament und Agenda 21-Beteiligten statt. (Es können mehrere Möglichkeiten angekreuzt werden.)

- Sachkundige Bürger, die die Belange der Lokalen Agenda 21 vertreten, nehmen an den Sitzungen des Kommunalparlaments oder ihrer Ausschüsse teil und haben Rederecht.
- Ein Agenda 21-Verein wird als Träger öffentlicher Belange an entsprechenden Vorlagen beteiligt.
- Es findet regelmäßig ein Gesprächskreis mit Mitgliedern des Kommunalparlaments statt.
- Sitzungsunterlagen, die die Mitglieder des Kommunalparlaments erhalten, werden auch den Gremien der Lokalen Agenda 21 zugesandt.
- Das Kommunalparlament wird regelmäßig über die Fortschritte des lokalen Agenda 21-Prozesses informiert.
- Sonstiges:

Seit April 2003 existiert Koordinierungsgruppe: Vertreter der Fraktionen Stadtverordnetenvers., hauptamtl. Mag.mitglieder, Sprecher AK, Koord.
Vorschlag: Kommunalparlament soll regelmäßig informiert werden, Protokolle gehen an Stadtverordnetenvorst.

9. Das Kommunalparlament, Agenda 21-Prozess Beteiligte und/oder Sponsoren stellen Finanz- und/oder Sachmittel für die Umsetzung von Maßnahmen und Projekten bereit.

Kommunalparlament Agenda 21 Beteiligte und Sponsoren	Kommunalparlament	Agenda 21-Beteiligte und Sponsoren	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie hoch waren die finanziellen Mittel, welche die Kommune im Jahr 2003 für die Lokale Agenda 21 eingestellt hat? 30000

Für welche Projekte und Maßnahmen wurden die Mittel verwendet?

Nicht ausgeschöpft, da Funktion des Agendabeauftragten nicht besetzt war (Neubesetzung erfolgte im Dezember 2003), keine weiteren Anforderungen im Jahr 2003 erfolgt.

Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die Agenda 21-Beteiligte und Sponsoren im Jahr 2003 für die Lokale Agenda 21 bereitgestellt haben? 7000

Qualität des Konsultationsprozesses

1. Kommunalverwaltung, Kommunalpolitik, Interessengruppen, Bürger und Bürgerinnen verständigen sich gemeinsam über die vorrangig zu behandelnden sozialen, ökologischen und ökonomischen Probleme.

Trifft zu	Trifft größtenteils zu	Trifft eingeschränkt zu	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Durch Moderation oder durch andere Formen der Kommunikationsgestaltung wird gewährleistet, dass die Agenda 21-Beteiligten bei Veranstaltungen bzw. Sitzungen gleichberechtigt mitreden und mitarbeiten können.

Trifft zu	Trifft größtenteils zu	Trifft eingeschränkt zu	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie beteiligen sich folgende Gruppierungen am lokalen Agenda 21-Prozess?

Bitte kreuzen Sie die Gruppierungen an, die sich am lokalen Agenda 21-Prozess vor Ort beteiligen und bitte nennen Sie die entsprechende Form der Beteiligung in Stichworten. Falls der Platz nicht ausreicht, können Sie gerne maximal eine zusätzliche Seite mit weiteren Informationen beifügen.

Ein Beispiel: Kinder: Arbeitskreis „Kinder“, Projekt „Schulhofgestaltung, Agenda-Fest in Grundschule“.

Kinder

Projekt Umweltdetektive, AK Kinder und Jugendliche

Jugendliche

Einbeziehung in die Zukunftskonferenz

Migranten

Internationaler Klub, Erzählcafé, Ausländerbeirat, Mitwirkung bei Zukunftskonferenz, AK Begegnung

Behinderte

keine spezielle Veranstaltung, aber Einbeziehung in die anderen genannten Aktivitäten

Gewerbe und Handel

Umwelttag, AK Wirtschaftsstandort

Landwirtschaft

Umwelttag, Mitwirkung des Hess. Bauernverbandes und des Maschinenrings,
Mitwirkung von Landwirten im AK NUN

Umweltverbände/-institutionen

Solartag, AK NUN (Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit), Naturschutzbund, BUND

Eine-Welt-Gruppen

Mitgestaltung Umwelttag, AK Begegnung

Sozial engagierte Vereine/Institutionen

AK Begegnung: Einbeziehung ev. Gemeinde, Obdachlosenhilfe, Hospiz, Altenhilfe,
Internationaler Club

Wissenschaft

AK Wirtschaft: Schwerpunkt Medizin

Kultur

Mitwirkung bei der Zukunftskonferenz: AK Kultur, Geschichtsverein,
Jugendstilverein, Musikschule

Presse

Veröffentlichungen, Ankündigungen, Berichte: Wetterauer Zeitung, Frankfurter
Rundschau, Stadtzeitung, Bad Nauheim-Journal

Kommunalpolitik

In Agenda-Arbeitskreisen (AK), Koordinierungsgruppe, Zukunftswerkstatt

Kommunalverwaltung

Logistische Unterstützung, Punktuelle Zusammenarbeit bei Projekten, Kommunales Handlungsprogramm und entsprechenden Stellungnahmen

Andere

Kath., evang., jüdische und islamische Gemeinde, türkisch-islamische Union - Zusammenkünfte der Kirchen und Glaubensgemeinschaften (AK Begegnung)

Ergebnisse

1. Für die zukunftsfähige Entwicklung der Stadt bzw. Gemeinde erarbeiten Kommunalverwaltung, Kommunalpolitik, Interessengruppen, Bürger und Bürgerinnen gemeinsam ein Leitbild und Leitlinien. (Bitte fügen Sie ein Belegexemplar bei.)

Bereits realisiert	Noch für 2004 vorgesehen	Für 2005 beabsichtigt	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Kommunalverwaltung, Kommunalpolitik, Interessengruppen, Bürger und Bürgerinnen erarbeiten gemeinsam ein Handlungsprogramm bzw. einen Aktionsplan, einen Maßnahmen-plan oder einen Projektplan. (Bitte fügen Sie ein Belegexemplar bei)

Handlungsprogramm bzw. Aktionsplan ist realisiert	Maßnahmenplan ist realisiert	Projektplan ist realisiert	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Das erarbeitete Handlungsprogramm, der Aktionsplan, der Maßnahmenplan oder der Projektplan sind mit einem Umsetzungs- bzw. Zeitplan versehen. (Bitte fügen Sie ein Belegexemplar bei)

Umsetzungs- und Zeitplan	Umsetzungsplan	Zeitplan	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Es werden Projekte bzw. Maßnahmen realisiert, die von Kommunalverwaltung, Kommunalpolitik, Interessengruppen, Bürger und Bürgerinnen in Arbeitskreisen, Zukunftswerkstätten etc. gemeinsam konzipiert werden. (Mehrere Möglichkeiten können angekreuzt werden.)

Sind realisiert	Werden momentan umgesetzt	Werden momentan konzipiert	Trifft nicht zu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Leitbild und Leitlinien werden dem Kommunalparlament vorgelegt. (Bitte fügen Sie den entsprechenden Beschluss bei.)

Wurden beschlossen	Wurden zur Kenntnis genommen	Werden derzeit beraten	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Das Handlungsprogramm, der Aktionsplan, der Maßnahmenplan oder der Projektplan wird dem Kommunalparlament vorgelegt. (Bitte fügen Sie den entsprechenden Beschluss bei.)

Wurden beschlossen	Wurden zur Kenntnis genommen	Werden derzeit beraten	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Beschlussvorlagen werden von der Kommunalverwaltung im Hinblick auf Nachhaltigkeit geprüft und mit dem Prüfergebnis dem Kommunalparlament vorgelegt. (Bitte fügen Sie ein Beispiel eines Beschlusses oder die Vorlage einer solchen Beschlussvorlage bei.)

Trifft für alle Beschlussvorlagen zu	Trifft für die Mehrheit der Beschlussvorlagen zu	Trifft für einige Beschlussvorlagen zu	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. In die Aufstellung und Fortschreibung kommunaler Planungen und Konzepte fließen die Ergebnisse des Erarbeitungsprozesses der Lokalen Agenda 21 ein. (Wenn Sie eine der ersten drei Aussagen ankreuzen, bitten wir um entsprechende Belegexemplare. Bitte markieren Sie die entsprechenden Stellen. Dies erleichtert uns die Auswertung. Vielen Dank!)

Trifft für alle kommunalen Planungen und Konzepte zu	Trifft für die Mehrheit der kommunalen Planungen und Konzepte zu	Trifft für einzelne kommunale Planungen und Konzepte zu	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte kreuzen Sie die entsprechenden kommunalen Planungen und Konzepte an, in die die Ergebnisse des Erarbeitungsprozesses der Lokalen Agenda 21 eingeflossen sind:

- Flächennutzungsplan
- Stadtentwicklungskonzept
- Landschaftsplan
- Vorhabens- und Erschließungspläne
- Bebauungspläne
- Dorferneuerungspläne
- Kommunales Energie-Management
- Konzept zur Kinder- und Jugendarbeit
- Konzept zum Eine-Welt-Engagement
- Kommunales Öko-Audit
- Stadtmarketing
- Wirtschaftsförderung

Weitere Planungen

Teile der Stadtentwicklung (Innenstadt, Parkstraßenkonzept)

9. Über die zukunftsfähige Entwicklung der Stadt bzw. Gemeinde wird anhand von Indikatoren regelmäßig Bericht erstattet. (Bitte fügen Sie ein Belegexemplar bei.)

Periodische Berichterstattung	Vorerst einmalige Berichterstattung	Für 2004 bzw. 2005 beabsichtigt	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Über die Fortschritte der Ergebnisse, die im Rahmen des lokalen Agenda 21-Prozess erarbeitet wurden und nun umgesetzt werden, wird regelmäßig Bericht erstattet. (Bitte fügen Sie ein Belegexemplar bei.)

Periodische Berichterstattung	Vorerst einmalige Berichterstattung	Für 2004 bzw. 2005 beabsichtigt	Trifft nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projekte zur Lokalen Agenda 21

Bitte tragen Sie hier erfolgreiche Maßnahmen und Projekte zur Lokalen Agenda 21 ein, die bundesweit vorbildlich für andere Gemeinden sein können. Weitergehende Informationen können Sie uns gerne mitschicken. Bitte tragen Sie nur zwei Projekte ein. Mehr als zwei Projekte können nicht berücksichtigt werden.

Titel des Projekts: Informationsreihe über Religionen

Inhalt des Projekts:

Information über den Islam, das Judentum und das Christentum.
Ziele: Offenes Angebot, Kontakte zwischen den Religionsgemeinschaften, sich gegenseitig besuchen und besser kennenlernen.

Bisheriger Projektverlauf:

Sept. - Nov. 2002: 3 Filmabende mit Diskussion zum Islam.
Orte: Moschee, Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit, ev. Gemeindezentrum.
März - Juni 2003: 3 Informationsabende zum Judentum, Orte: Synagoge, ev. Gemeindezentrum, Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit.
Okt. - Nov. 2003: 3 Informationsabende zum Christentum, Orte: Kath. Gemeindezentrum (2x), ev. Gemeindezentrum.

20 - 50 Teilnehmer je Abend aus allen drei Religionen. Neuer AK Buchreligionen setzt Arbeit eigenständig fort

Träger des Projekts: Die Beteiligten auf Initiative des AK Begegnung der Agenda 21

Beteiligte:

Agenda 21 (AK Begegnung von Kulturen, Religionen und Generationen),
ev. und kath. Kirchengemeinde, türkisch-islamische Union, jüdische gemeinde, Buber-
Rosenzweig-Stiftung, Internationaler Club

Laufzeit des Projekts: 1 - 2 Jahre Zeitpunkt des Projektstarts: 09/ 2002

Finanzierung des Projekts durch: Beteiligte + 1x200 € aus städt. Agendaetat

Ansprechpartner (Name, Telefon): Peter Dierschke, 06032 - 71460

Titel des Projekts: Bürgerstiftung "Ein Herz für Bad Nauheim"

Inhalt des Projekts:

Idee zur Gründung einer Bürgerstiftung entstand in der Agenda.
Gemäß Satzung - Initiierung und Unterstützung von Projekten, die dem Gemeinwohl der in
Bad Nauheim lebenden Menschen zugute kommen. Bereiche: Altenhilfe, Bildung und
Erziehung, Heimatpflege, Kunst und Kultur, Landschafts- und Denkmalschutz, Wissenschaft
und Forschung vor Ort.
Prinzip: Bürger für Bürge, unabhängig.

Bisheriger Projektverlauf:

2001 - Antrag im Parlament, Initiative ging vom Agenda AK Wirtschaftsstandort aus.
Zunächst Arbeitsgruppe Bürgerstiftung, danach Initiative Bürgerstiftung. Satzung der Stiftung
Oktober 2002 verabschiedet.
25.01.2004 - Festakt zur Gründung der Bürgerstiftung, 75.000 € Stiftungsmittel von 90
Bürgern,
Stadt beteiligt sich, wenn 90.000 € zusammengekommen sind, mit 10.000 €.

Träger des Projekts: Eigene Trägerschaft, unabhängig

Beteiligte:

Bürger der Stadt Bad Nauheim

Laufzeit des Projekts: seit 2001 Zeitpunkt des Projektstarts: 01/ 2004

Finanzierung des Projekts durch: Stiftungen, Spenden

Ansprechpartner (Name, Telefon): Bürgerstiftung B. N., Tel.: 06032 - 934522

Anmerkungen

Wir freuen uns über eine abschließende Bewertung des Indikatorenansatzes und der Qualitätskriterien.

... zu den Indikatoren der Leitkategorie "Wohlbefinden"

4. Fahrradwege - Daten z. T. nicht bekannt

6. Altersgruppen liegen z. T. nicht differenziert vor, so dass die selbe Anzahl bei Kindern bis unter 14 und bis unter 15 Jahre angesetzt werden musste.

10. Lärmbelastung: Es sind Bereiche mit erhöhter Lärmbelastung (z. B. entlang Bahntrasse) bekannt, es fehlen aber exakte Messungen und Zählungen, die Vergleichbarkeit flächendeckend ermöglichen (z. B. Lärmkataster).

... zu den Indikatoren der Leitkategorie "Soziale Gerechtigkeit"

18. Keine gesonderten Ausgaben erfasst.

... zu den Indikatoren der Leitkategorie "Umweltqualität und Ressourceneffizienz"

24. Die Stadt entsorgt den Müll für die einheimischen Wirtschaftsbetriebe mit, d. h. hier ist u. a. auch der Müll der vielen Kliniken und Altenheime (Kurstadt!) enthalten. Daher ist die Kennziffer "Müllaufkommen pro Kopf" nur bedingt aussagefähig.

27. Zahlen sind nicht bekannt.

... zu den Indikatoren der Leitkategorie "Wirtschaftliche Effizienz"

30. Zahlen der Ausbildungsverhältnisse konnten weder über die IHK noch über die Handwerkskammer Wiesbaden beschafft werden. Die Differenzierung nach Berufsgruppen und einzelne Kommunen würde einen unvermeidbaren Aufwand bedeuten, so die Aussagen der verantw. Mitarbeiter.

34. Anteil der Stadt an komm. Eigenbetrieben nicht immer 100%.

35. Keine Zahlen aus dem Bereich des Wetteraukreises bekannt, die DIN ISO 14001 würde sowieso auf privatrechtlicher Ebene vergeben und nicht "zentral erfasst".

... zu den Qualitätskriterien

Die Arbeit wurde dadurch beeinflusst, dass die Koordinatorenstelle 2003 nicht besetzt war. Diese Stelle ist nun wieder - ehrenamtlich - besetzt.

8. Textfeld zu klein.

Ergebnisse zu 2.: Leitbild ist erarbeitet und wird von Agenda umgesetzt, Endabstimmung mit Kommunalverwaltung steht noch aus.

zu 9. : Berichterstattung erfolgte mündlich, ist nicht dokumentiert.

Allgemeine Anmerkungen

Viele der statistischen Angaben sind in der Stadt Bad Nauheim nicht mehr zu erhalten, da aus Kostengründen die Kommunalstatistik immer mehr abgegeben wird. Gemeldete Daten werden - aus welchem Grund auch immer - nicht archiviert. Die nun zuständigen Stellen scheinen nicht mehr in der Lage zu sein, die Meldungen aus den einzelnen Kommunen zu finden oder herauszufiltern.

Der Textbereich dieser Rahmen ist z. T. zu gering gefasst, auch dieser hier!

Als Anlagen wurden folgende Dokumente eingereicht:

- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.01.2003
- Niederschriften über die 12. und 17. Sitzung des Bauausschusses
- 1 Band Beispiele für bürgerliches Engagement in Bad Nauheim
- 1 Band Umgestaltung der Parkstraße (Konzept AK Innenstadt)
- 1 Band Masterplan (AK Innenstadt)
- 1 Band Zukunftskonferenz 2000
- 1 Band Kommunales Handlungsprogramm (Entwurf 2002)

Trommeln für die Nachhaltigkeit!

Bad Nauheim, den